

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 252.

den 12. September 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

Den 9. September:
Josef Karl Ludwig, ein Knabe des Hrn. Karl Fasbind, Apotheker, von Luzern.
Johann Gottfried, ein Knabe des Joh. Schreiber, Holzhacker, von Schachen.

Gestorben in Luzern.

Den 10. September:
Elisabetha, ein Kind des Hrn. Andreas Lisbach, Wirth im Untergrund, 13 Wochen alt.
Sophia Schmid von Knutwil, wohnhaft im Obergrund, 14 Jahre alt.

Anzeigen.

4260] **Versammlung**
der Luz. naturforschenden Gesellschaft
Sonntags den 13. Sept. Abends 4 Uhr
auf dem Kurort Sonnenberg.

Sammel punkt 3 Uhr Nachmittags unter dem Bogen des Gymnasiums. Bei ungünstiger Witterung: Versammlung am gleichen Tage Abends 7 Uhr im „Adler“ in hier.

Vortrag

von Hrn. Professor Kaufmann über die geologischen Verhältnisse des Pilatus.
Der Vorstand.

Theater in Wohlhusen
im Gasthaus zum Köfli.
Letzte Vorstellung.

Sonntag den 13. September
Muttersegnen

oder:

Die Perle von Savoyen.
Singspiel in 5 Akten von Friedrich.
4250] Anfang halb 8 Uhr.

4150] **Künftigen Sonntag den 13. September (Kirchweihfest in Vorder-Regen)** wird bei der Bierbrauerei in Regen ein Kegelschieben um ein Schaf nebst andern Gaben abgehalten; auch werden die Kilbespiele (Drehen etc.) bei genannter Bierwirthschaft gemacht bei gleichzeitiger musikalischer Unterhaltung. Es empfiehlt sich ergebenst
J. Sigrist, Bierbrauer.

Kirchweih in Gerlischwil
Sonntag den 13. Herbstmonat.
Es empfiehlt sich höchst
4255] **Schwyz, Wirth.**

Kirchweih im Emmenbäum

Sonntag den 13. dies.

Musikalische Unterhaltung
durch die H. H. Ribari & Willmann.
Es empfiehlt sich bestens
4249] **J. Felber.**

4256] **Riens.**
Sonntag den 13. September
Doppelter Schießtag,
wozu freundlichst einladet
Der Schützenrath.

4257] Bei günstiger Witterung
Sonntag den 13. September 1863
Musikalische Unterhaltung
im Löwengarten
und Abends
Grosses
brillantes Feuerwerk
mit Dekoration.

Programm.

I. Beleuchtung einer Burg mit Transparent, ein Blumenthorn, Farbenfeuertanz, große Gloria.
II. Bengalisches Farbenbombardement u. Zerstörung und Brand einer Festung.

Kassaöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 60 Cts., zweiter Platz 30 Cts.
Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein
Herrmann, Wirth
im Löwengarten.

Kegelschieben
im Eigenthal Sonntag den 13. Septbr. nächsthin, als an dasigem Kirchweihfeste, bei günstiger Witterung.
Gewinnst: ein schönes Schaf im Werthe von circa 22 Fr. [4233]

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiemit den Schweinebestizern der Umgebung bekannt, daß er einen Eber acht englischer Race (Boehr) hält.
Geinrich Theiler
auf Stuhhof zu Horw.
4248]

4240] Diejenigen, welche in Folge von Lieferungen oder Arbeiten für das Jahresfest schweizerischer Bienenwirthe und Seidenbauer Forderungen zu stellen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis zum 15. September nächsthin dem Vorstande des Vereins einzugeben.

Bekanntmachung.

Im Hause des Unterzeichneten wurde im Monat März laufenden Jahres von einem Unbekannten ein verschlossenes Paket, welches wahrscheinlich Luchswaaren enthält, abgegeben, ohne daß solches seither wieder abgeholt worden ist. Der Betreffende wird hiemit öffentlich aufgefordert, gemeldetes Paket gegen Vergütung der Kosten **inners 14 Tagen** abzuholen, ansonst nachher weder Rede noch Antwort mehr dafür gegeben wird.

Willisau, den 9. September 1863.

4247] **Sieronymus Dpfler, Säger.**

Heirathsantrag.

Ein gebildeter Jüngling (23 Jahre alt) von angenehmem Aussehen, ein sehr rentables Geschäft betreibend und im Besitze eines bedeutenden Vermögens, sucht sich eine gebildete Lebensgefährtin von sanftem Charakter und etwelchem Vermögen. — Liebevoller Behandlung und sorgenfreie Zukunft werden zugesichert. — Strengste Verschwiegenheit versteht sich von selbst. — Gefällige frankirte, mit Ziff. H. R. Nr. 64 bezeichnete Briefe beliebe man zu adressiren an's
Kommissions-Bureau

J. Bühlmann,

4246] **Kapellplatz Nr. 316, Luzern.**

Nicht zu übersehen!!

Unterzeichneter macht dem ehrenden Publikum die Anzeige, daß er nur noch den 11., 12. und 13. September photographische Portraits der trefflichsten Aehnlichkeit und der unauslöschlichen Dauerhaftigkeit verfertigt. — Preise der Portraits: 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 Fr. und noch höher. — Der Aufnahmeplatz befindet sich im Hofraume von Wittwe Moser im Untergrund. Unfällig Reflektierende wollen gefälligst noch diese Zeit benutzen, da ich nach Verfluß derselben verreise. Achtungsvoll empfiehlt sich den werthen Gönnern **Hermann Welkt, Photograph,**
4234] aus Zürich.